

# KÄRNTNER LANDESZEITUNG

Amtsblatt des Landes Kärnten

## ■ STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege / ILV Kärnten: eine Reinigungskraft für die Labore im Bereich der veterinärmedizinischen Untersuchungen

Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG: Stellen Klinikum Klagenfurt, LKH Laas

## ■ VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN

Amt der Kärntner Landesregierung

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Klagenfurt, der Stadtgemeinde Hermagor, der Stadtgemeinde Radenthein, der Marktgemeinde Gurk, der Gemeinde Bad Kleinkirchheim, der Gemeinde Deutsch-Griffen

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Klagenfurt (vereinfachtes Verfahren)

Erlöschen der Befugnis eines Architekten

## ■ ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Meine Heimat Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft reg. GenmbH: Arbeiten für das BVH 374 - Koralmblick

## ■ STELLENAUSSCHREIBUNGEN

### Amt der Kärntner Landesregierung

In der Kärntner Landesverwaltung wird nachstehende Planstelle zur Besetzung ausgeschrieben:

Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege / ILV Kärnten

Eine Reinigungskraft für die Labore im Bereich der veterinärmedizinischen Untersuchungen

Bewerber/innen um diese Planstelle haben nachzuweisen: Pflichtschulabschluss; entsprechende berufliche Eignung  
Erwünscht sind: Erfahrung im Umgang mit Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen; Erfahrung im Umgang mit Dekontamination und Sterilisation; Erfahrung mit Qualitätssicherungsmaßnahmen; Arbeitsgenauigkeit

Tätigkeitsbeschreibung: Reinigung und Desinfektion der hochinfektösen Bereiche (Obduktionsbereich, Parasitologie, Hämatologie und klinische Mikrobiologie)

Entlohnung: Kärntner Landesvertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe p5

Dienstverhältnis: vorerst befristet auf die Dauer eines Jahres

Dienstort: Klagenfurt am Wörthersee

Bewerbungen werden nur dann in das Auswahlverfahren miteinbezogen, wenn diese mit einem Bewerbungsbogen erfolgen, der bei den Portieren der Amtsgebäude des Amtes der Kärntner Landesregierung sowie bei der Posteinlaufstelle der jeweiligen Bezirkshauptmannschaften aufliegt, bzw. im Internet: [www.ktn.gv.at](http://www.ktn.gv.at) (Service – Stellenausschreibungen), verfügbar ist (bitte dem Bewerbungsbogen keine Mappen, Klarsichtfolien etc. beifügen!), die angestrebte Planstelle ausdrücklich (Bezeichnung laut Ausschreibung) im Bewerbungsbogen angeführt wird, die Aufnahme- bzw. Ernennungserfordernisse entsprechend den dienstrechtlichen Bestimmungen von den Bewerber/innen erfüllt werden, die Bewerber/innen die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines Staates, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Verträgen im Rahmen der Europäischen Union dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer besitzen, die Bewerber/innen die deutsche Sprache in Wort und Schrift entsprechend der angestrebten Verwendung beherrschen, männliche Bewerber den Präsenz- bzw. Zivildienst abgeleistet haben oder eine Untauglichkeitsbescheinigung nachweisen können und diese bis spätestens 6. März 2017 beim Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1 - Landesamtsdirektion, 9021 Klagenfurt am Wörthersee, Arnulfplatz 1, einlangen.

Bewerber/innen, welche die in der Ausschreibung als verpflichtend angeführten Voraussetzungen bis zum Ende der Bewerbungsfrist nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, sind in das Objektivierungsverfahren nicht einzubeziehen.

Für alle Bewerber/innen, die die in der Kärntner Landeszeitung geforderten Ausschreibungskriterien erfüllen, setzt sich das Objektivierungsverfahren aus folgenden Verfahrensschritten zusammen: 1.) Beurteilung und Analyse der Bewerbungsunterlagen. Auf Grund des Ergebnisses der Vorselektion werden die fünf bestgereihten Bewerber/innen zu einem 2.) Interview eingeladen. Die mathematische Zusammenführung der Ergebnisse (50 % Vorselektion, 50 % Interview) ergibt die Endreihung.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme an Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Klagenfurt am Wörthersee, am 3. Jänner 2017

Für die Kärntner Landesregierung:  
Mario M i k o s c h

### Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG Feschnigstraße 11, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Für unseren Standort Klinikum Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung für Innere Medizin, Gastroenterologie und Hepatologie, Endokrinologie und Nephrologie mit Zentraler Notaufnahme, gelangt folgende Stellen zur Besetzung:

Ausbildungsstelle im Sonderfach Innere Medizin

Für unseren Standort LKH Laas gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Radiologietechnologin/Radiologietechnologe in Voll-/Teilzeit

Bitte lassen Sie uns Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung mittels des Bewerbungsbogens (als Download auf unserer Homepage oder in den Personalabteilungen der Landeskrankenanstalt erhältlich) bis zum jeweiligen Bewerbungsende an die im Ausschreibungstext auf unserer Homepage unter der jeweiligen Ausschreibung angegebene Anschrift zukommen.

Zusätzliche Informationen, wie das Bewerbungsende und weitere Voraussetzungen zur Aufnahme in das Objektivierungsverfahren entnehmen Sie bitte unserer Jobbörse unter [www.kabeg.at](http://www.kabeg.at).

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir nur Bewerber/innen berücksichtigen können, welche die verpflichtenden Voraussetzungen mit Ende der Bewerbungsfrist erfüllen und die erforderlichen Unterlagen beibringen. Ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren kann leider nicht gewährt werden.

Klagenfurt am Wörthersee, am 13. Februar 2017

Für die Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG:  
Der Leiter der Hauptabteilung Recht und Personal:  
Mag. Dr. Johann M a r h l

## ■ VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN

### Amt der Kärntner Landesregierung

#### Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 9. Februar 2017, Zl. 03-Ro-56-1/3-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee vom 29. November 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1. (3/C6/2014) eine Teilfläche von 1.060 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 795/2, KG Blasendorf, in Grünland-Tierasyl/Tierheim (§ 5 K-GplG 1995),

2. (51/C2/2014) eine Teilfläche von 1.408 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 385/2, KG Lendorf, in Grünland-Garten (§ 5 K-GplG 1995),

3. (30/E3/2015) eine Teilfläche von 400 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 51, KG Goritschitzen, in Bauland-Kurgebiet (§ 3 Abs. 6 K-GplG 1995),

4. (25/C2/2015) eine Teilfläche von 1.656 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 304/1, KG Lendorf, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

5. (37/B2/2015) a) eine Teilfläche von 1.788 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 248/4, KG Großponfeld, in Grünland-Freizeiteinrichtungen (§ 5 K-GplG 1995),

b) eine Teilfläche von 162 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Eisstockbahn festgelegten Grundstück Nr. 248/4, KG Großponfeld, in Grünland-Freizeiteinrichtungen (§ 5 K-GplG 1995),

c) eine Teilfläche von 139 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Eisstockbahn festgelegten Grundstück Nr. 248/4, KG Großponfeld, in Grünland-Land- und Forstwirtschaft (§ 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Februar 2017

Für die Kärntner Landesregierung:  
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:  
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

#### **Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 9. Dezember 2016, Zl. 03-Ro-48-1/1-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See vom 14. Dezember 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1/2016 eine Teilfläche von ca. 3.850 m<sup>2</sup> aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 96, 138/62 und 2161, je KG Egg, in Grünland-Hofstelle eine land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

3/2016 eine Teilfläche von ca. 1.814 m<sup>2</sup> aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 2570, 1256/5 und 1256/6, je KG Tröpolach, in Grünland-Carport (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

4a/2016 eine Teilfläche von ca. 482 m<sup>2</sup> aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 359 und 387, je KG Mitschig, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

4b/2016 eine Teilfläche von ca. 367 m<sup>2</sup> aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 386 und 387, je KG Mitschig, in Grünland-Garten (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Februar 2017

Für die Kärntner Landesregierung:  
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:  
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

#### **Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 9. Dezember 2017, Zl. 03-Ro-48-1/3-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See vom 14. Dezember 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

2/2016 eine Teilfläche von ca. 1.237 m<sup>2</sup> aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 954/2 und 954/1 (Tf.), je KG Nampolach, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Februar 2017

Für die Kärntner Landesregierung:  
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:  
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

#### **Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Radenthein**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 9. Februar 2017, Zl. 03-Ro-91-1/18-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Radenthein vom 13. Oktober 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

2a/2016 eine Teilfläche von ca. 143 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 727/3, KG Kaning, in Bauland-Kurgebiet – Sonderwidmung Freizeitwohnsitz (§ 3 Abs. 6 i.V.m. § 8 K-GplG 1995),

2b/2016 eine Teilfläche von ca. 132 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 727/3, KG Kaning, in Grünland-Holzlager/Geräteschuppen (§ 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Februar 2017

Für die Kärntner Landesregierung:  
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:  
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

#### **Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Gurk**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 9. Februar 2017, Zl. 03-Ro-45-1/2-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Gurk vom 16. Dezember 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

1/2016 eine Fläche von 5.870 m<sup>2</sup> aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 261/3, 268, 638/1, 270 und 267, KG Gurk, in Grünland-Naturbestattungsanlage (§ 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Februar 2017

Für die Kärntner Landesregierung:  
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:  
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes  
der Gemeinde Bad Kleinkirchheim**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 9. Februar 2017, Zl. 03-Ro-7-1/16-2016, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Bad Kleinkirchheim vom 16. Dezember 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

3b/2016 eine Teilfläche von ca. 60.645 m<sup>2</sup> aus den als Grünland-Landwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 621, 623/1, 623/2, 625/1, 789, KG St. Oswald, in Grünland-Sportanlage Schiabfahrt (§ 5 K-GplG 1995),

4/2016 eine Teilfläche von ca. 280 m<sup>2</sup> aus den als Grünland-Landwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 204/1, 206/4, 206/6 und 206/8, KG Kleinkirchheim, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Februar 2017

Für die Kärntner Landesregierung:  
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:  
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes  
der Gemeinde Deutsch-Griffen**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 9. Februar 2017, Zl. 03-Ro-15-1/2-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Deutsch-Griffen vom 16. Dezember 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

2/2016 eine Teilfläche von ca. 5.000 m<sup>2</sup> aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 350/1, 351/1 und 317/1, je KG Deutsch-Griffen, in Grünland-Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995) und

4/2016 eine Teilfläche von ca. 1.820 m<sup>2</sup> aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 1020 und 1099/1, je KG Deutsch-Griffen, in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 9. Februar 2017

Für die Kärntner Landesregierung:  
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:  
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes  
der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee  
(vereinfachtes Verfahren)**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee hat mit Beschluss vom 29. November 2016 den Flächenwidmungsplan insofern geändert, als unter Punkt (36/B2/2014) eine Teilfläche von 575 m<sup>2</sup> aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 174/6, KG Kleinbuch, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde.

Diese Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 16 Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 14. Februar 2017

Für die Kärntner Landesregierung:  
Mag. K r a l l

**Erlöschen der Befugnis eines Architekten**

Der Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft hat mit Bescheid vom 1. Februar 2017, Zahl: BMWFW-91.514/0063-1/3/2017, das Erlöschen der Herrn Dipl.-Ing. Dietmar Rodler verliehenen Befugnis eines Architekten mit Wirksamkeit vom 30. Jänner 2017 feststellt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 6. Februar 2017

Für den Landeshauptmann:  
Dr. K r e i n e r

**■ ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN****Meine Heimat  
Gemeinnützige Bau-, Wohn- und  
Siedlungsgenossenschaft reg.GenmbH  
Zeno-Goess-Straße 13a, 9500 Villach**

Veröffentlichung von Bauleistungen im Offenen Verfahren  
lt. ÖNORM A 2050

Die meine Heimat, gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, in der Zeno-Goess-Straße 13a, 9500 Villach, Tel: 04242 54042, Fax: 04242 54042 DW 37, beabsichtigt in Wolfsberg eine Wohnhausanlage bestehend aus 2 Häusern mit insgesamt 36 WE (BVH 374-Koralmblick) zu errichten.

Nachfolgende Arbeiten und Leistungen werden gemäß Landesgesetzblatt für Kärnten – herausgegeben am 18. August 2000 – im Offenen Verfahren ausgeschrieben:

1.) Baumeisterarbeiten; 2.) Heizung/Sanitär/Lüftungsanlage; 3.) Schwarzdecker/Spengler; 4.) Elektroinstallation (inkl. Antenne und Blitzschutz); 5.) Bauschlosserarbeiten inkl. Portale

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich per E-Mail ([manuela.lepuschitz@heimat-villach.at](mailto:manuela.lepuschitz@heimat-villach.at)) ab 16. Februar 2017 bis 24. Februar 2017 bestellt werden. Die Kosten dafür betragen je Gewerk 32,00 € netto, dh. ein Betrag von 38,40 € brutto ist zu überweisen. Gegen Nachweis der Bezahlung (Zahlungsbeleg beilegen) auf das Konto BA-CA, IBAN AT 24 1200 0004 2250 3805, BIC BKUAUATWW wird ab 20. Februar 2017 ein Download über das Onlineportal [www.ausschreibung.at](http://www.ausschreibung.at) freigeschaltet.

Voraussichtlicher Baubeginn: Mai 2017

Voraussichtliche Gesamtfertigstellung: Oktober 2018

Die Angebote sind mit dem Vermerk „BVH 374 – Wohnhausanlage Koralmblick, .....arbeiten“ zu kennzeichnen.

Abgabetermin und Ort: Donnerstag, 9. März 2017 – 10.30 Uhr, 9500 Villach, Zeno-Goess-Straße 13a

Angebotsöffnung und Ort: Donnerstag, 9. März 2017 – 11.00 Uhr, 9500 Villach, Zeno-Goess-Straße 13a

Am 9. September 2017 endet die Zuschlagsfrist.

Die Vorlage von Teilanboten ist unzulässig. Bezüglich der Angebote verweisen wir auf die ÖNORM A 2050 und das Kärntner Wohnbauförderungsgesetz mit den gültigen Bestimmungen hin.

Villach, am 7. Februar 2017

Die Geschäftsführung:  
Mag. Harald R e p a r

---

**Impressum:**

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Land Kärnten, Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1 - Landesamtsdirektion, UA Marketing und Medienservice - Kärntner Landeszeitung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee. Redaktion: Richard Melischnig, Telefon: +43(0)50 536-10210, E-Mail: landeszeitung@ktn.gv.at. Abrufbar unter [www.ktn.gv.at/landeszeitung](http://www.ktn.gv.at/landeszeitung)  
Austrian Anadi Bank AG, IBAN AT065200000001150014, BIC(Swift) HAABAT2KXXX.

**LAND  KÄRNTEN**

**Dieses Dokument wurde amtssigniert.** Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <https://www.ktn.gv.at/amtssignatur>. Die Echtheit des Ausdrucks dieses Dokuments kann durch schriftliche, persönliche oder telefonische Rückfrage bei der erledigenden Stelle während ihrer Amtsstunden geprüft werden.